Vernetzungsanlass vom 30. Januar 2025

Mark Wisskirchen, Präsident der GeKoZH, begrüsst die über 100 Teilnehmenden zum dritten Vernetzungsanlass der GeKoZH, der dem Thema «Versorgungsregionen im Kt. Zürich: Wo stehen wir heute?» gewidmet war.

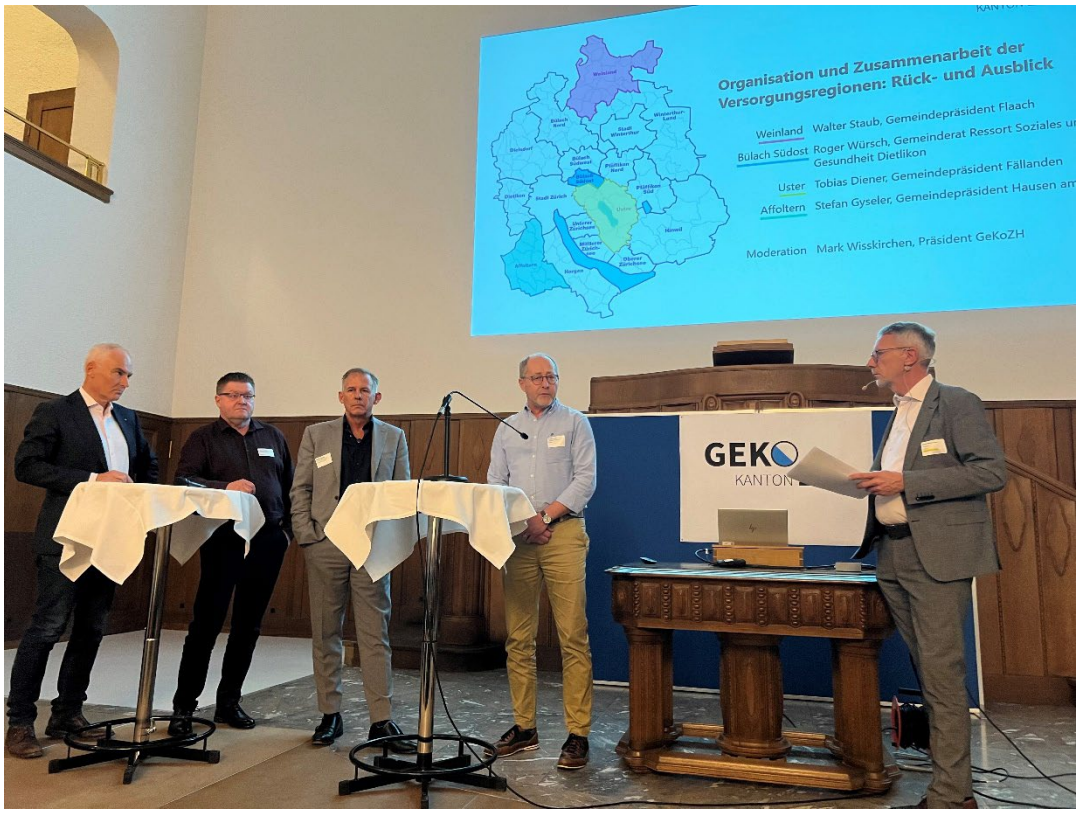
Von links nach rechts: André Müller, Tina Schmid, Natalie Rickli, Mark Wisskirchen, Tobias Elbel

Der Präsident Mark Wisskirchen darf die Referentinnen und Referenten begrüssen und vorstellen (in der Reihenfolge der Auftritte):

- Natalie Rickli, Regierungspräsidentin und Gesundheitsdirektorin Kt. Zürich
- Tobias Elbel, Projektleiter Pflegheimbettenplanung, Amt für Gesundheit, Gesundheitsdirektion Kt. Zürich
- André Müller, Co-Präsident ARTISET Zürich
- Tina Schmid, Leiterin Fachstelle Alter und Gesundheit, Winterthur

Natalie Rickli spricht über die Relevanz des Projekts «Pflegeheimbettenplanung»

Tobias Elbel berichtet über die bisherigen Erfahrungen und den Ausblick zur Zusammenarbeit mit den Versorgungsregionen (Link zur Präsentation).



Von links nach rechts: Tobias Diener, Roger Würsch, Stefan Gyseler, Walter Staub

Zum Podiumsgespräch begrüsste Mark Wisskirchen vier Vertreter aus verschiedenen Versorgungsregionen:

- Versorgungsregion Affoltern: Stefan Gyseler, Gemeindepräsident Hausen am Albis
- Versorgungsregion Andelfingen: Walter Staub, Gemeindepräsident Flaach
- Versorgungsregion Bülach Südost, Roger Würsch, Gemeinderat, Vorsteher Gesundheit & Soziales, Dietlikon
- Versorgungsregion Uster: Tobias Diener, Gemeindepräsident Fällanden

André Müller beleuchtet die Chancen und Risiken der Pflegeheimbettenplanung für Leistungserbringende (Link zur Präsentation).

Tina Schmid stellt die vorläufige Stellungnahme zum Versorgungsbericht und zur Verordnung Pflegeplanung der GeKoZH vor (Link zur Präsentation).

Mark Wisskirchen richtet ein Schlusswort und einen Dank an alle Anwesenden und lädt sie zum anschliessenden Apéro ein, der grosszügigerweise auch dieses Jahr von der Gesundheitsdirektion Kt. Zürich gesponsert wird.